

Nirse González

Der venezolanische Gitarrist Nirse González absolvierte sein Studium als Konzertgitarrist an der „Escuela Superior de Música José Angel Lamas“ bei José Gregorio Guánchez. Ein Stipendium des „Centro Nacional de Cultura de Conac“ (Venezuela) ermöglichte ihm 2002 ein weiteres Studium am „Real Conservatorio Superior de Musica de Madrid“ bei José Luis Rodrigo Bravo. 2004-2009 studierte er an der „Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf“ bei Prof. J. Clerch. Seine Diplomprüfung im Januar 2009 bestand er mit Auszeichnung. Er nahm an Meisterkursen bei angesehenen Gitarristen, wie Eduardo Fernandez, Alfonso Moreno, Arturo González, Alirio Diaz, Maria Pina Roberti, Tania Chanot, Claude Ballif und Costa Cotsioli teil.

Bereits im Alter von fünfzehn Jahren spielte Nirse Gonzalez das „Concierto de Aranjuez“ von J. Rodrigo mit dem Orchester „Vicente Emilio Sojo“. Wenig später gewann er den ersten Preis im „Concurso Nacional de Guitarra Antonio Lauro 1996“, in dem er außerdem eine spezielle Erwähnung und einen Sonderpreis der Firma Yamaha erhielt. Es folgte eine Einladung zur Teilnahme am „IX Encuentro Internacional de Guitarra Raúl Borges 1997“. Dort gab er ein Solorecital neben namhaften Künstlern, wie Eduardo Fernandez, Alirio Diaz, Tania Chanot und Alfonso Moreno. Im selben Jahr gewann Nirse González den ersten Preis im „Concurso Nacional de guitarra Raúl Borges“ mit einem Sonderpreis für die beste Interpretation eines Stückes von Raúl Borges. Es folgten ein dritter Preis im „Concurso Internacional de Guitarra Antonio Lauro 1998“, ein zweiter Preis im „Concurso Joven Solista“, mit der Interpretation des „Concierto de Aranjuez“, begleitet vom „Orquesta Filarmónica Nacional de Venezuela unter der Leitung von Pablo Castellano.

Der international gefragte Künstler kann auf zahlreiche Solokonzerte, Konzerte in Kammermusikensembles und als Solist mit Orchester zurückblicken . Zu den wichtigsten Konzerthäusern, in denen er konzertierte gehören: Konzertsaal Ríos Reina y José Félix Rivas im Theater Teresa Carreno (Caracas); Auditorio Eduardo Padilla, Almería (Spanien); Casa de Cultura y teatro, Benicassim Valencia (Spanien); Auditorio Nacional, Madrid (Spanien), Auditorio Nacional Mohammed V Rabat (Marroko); Teatro Municipal, Vina del Mar (Chile); Palast der UNESCO Beirut (Libanon), Theater Gomhuria del Cairo, Kairo (Ägypten), Kulturzentrum Al-Hussein, Ras AL-Ain, Amman (Jordania).

Nirse González gab Solokonzerte im Rahmen von vier Lateinamerikanischen Festivals in Marokko, Libanon, Ägypten und Jordanien, organisiert vom Instituto Cervantes, Spanien.

Zuletzt war er dritter Preisträger des „Concurso Internacional de Guitarra Julian Arcas“ in Almería 2005.

2006 gewann er den ersten Preis im renommierten Wettbewerb „XL Certamen Internacional de Guitarra Francisco Tarrega “.

Ein Teil des Preises war die Aufnahme seiner ersten CD bei der Plattenfirma Naxos, die im August des Jahres 2007 erschienen ist.